



PRESSEMITTEILUNG

SCHWARZWALDVEREINS: KEIN TREFFEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG IM CORONA-JAHR

23.11.2020

Zustimmung zum Haushalt und Personalentscheidungen im Umlaufverfahren

Freiburg i.Br.: 150 Mal in der langen Geschichte des Schwarzwaldverein e.V. trafen sich Delegierte zur jährlichen Hauptversammlung – doch in diesem Jahr war es anders. Zunächst wurde die Versammlung des Hauptvereins von Juni in den November verschoben. Im Frühherbst wurde der Vereinsleitung klar, dass es auch am Ausweichtermin kein Treffen mit mehreren hundert Delegierten würde geben können.

Um die formal erforderliche Zustimmung zu Rechenschaftsbericht und Haushaltsplan einholen sowie Wahlen abhalten zu können, entschied sich der Hauptverein für ein schriftliches Umlaufverfahren: Delegierte der mehr als 200 Ortsvereine sowie der Bezirke und Fachbereiche erhielten umfangreiche Unterlagen, aufgrund derer die wichtigsten Abstimmungen erfolgen konnte. Über mehrere Wochen hinweg gab es die Möglichkeit, der Vereinsleitung Fragen zu stellen. Am vergangenen Wochenende fand nun die Auszählung der abgegebenen Stimmen statt. Die Delegierten stimmten in ihren Rückmeldungen dem Rechenschaftsbericht sowie den vorgelegten Haushalten für 2020 und 2021 mit großer Mehrheit zu.

An der Spitze der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg fand ein personeller Wechsel statt: Nach vielen Jahren als Leiter der Akademie für den Schwarzwaldverein kandidierte Hans-Martin Stübler, ehemaliger Vizepräsident des Schwarzwaldvereins, nicht erneut für das Amt. Gerhard Mörk aus Gechingen tritt seine Nachfolge an. Zum Ausbildungskoordinator

der Wanderakademie wurde Torsten Kohl aus Kuppenheim gewählt. Wahlen im Vorstand des Hauptvereins standen in diesem Jahr nicht an.

In einer Videobotschaft an die Delegierten bedauerte es Meinrad Joos, der seit Juni 2019 Präsident des Schwarzwaldvereins ist, dass die Corona-Einschränkungen ein Treffen und den direkten Austausch in diesem Jahr unmöglich gemacht haben.

Er verwies auf die Schwierigkeiten, welche die Corona-Pandemie in diesem Jahr für das Vereinsleben mit sich gebracht hat, machte aber auch die Chancen deutlich: „Die Auswirkungen der Pandemie auf das Freizeitverhalten der Menschen haben deutlich gezeigt, welche Bedeutung und auch welche Qualität unsere Wanderwegemarkierung hat“. Er bestärkte die Ehrenamtlichen in ihrem Engagement und forderte sie auf, das Leitbild des Schwarzwaldvereins mit Leben zu füllen und die eigenen Leistungen auch in der Öffentlichkeit darzustellen.

Der *Schwarzwaldverein e.V. – Hauptverein* zählt mit mehr als 200 Ortsvereinen und insgesamt über 60.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisationen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut das über 24.000 km umfassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet. Naturschutz, Wandern, Heimatpflege, Familien- und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte des Vereins.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.
Stephan Seyl
Schlossberggring 15, 79098 Freiburg
Fon: 0761/38053-26, Fax: 0761/38053-20
E-Mail: presse@schwarzwaldverein.de
Internet: www.schwarzwaldverein.de